

Es heißt schon "als erstes", oder?

Beitrag von „juna“ vom 13. November 2005 16:06

je öfter ich im Aufsatz "als Erstes" lese, desto unsicherer werde ich ... hab auch schon in drei Wörterbüchern nachgeschlagen, doch irgendwie finde ich (trotz sämtlicher "Tricks", wie ich suchen kann) nicht die Kombination.

Wenn ich es nicht wüsste, wäre es ja auch nicht so schlimm, wenn ich nicht in der nächsten Woche die Verbindung zu den Lernwörtern rechnen würde (über die Hälfte der Klasse schrieb "alls Erstes" - aber immerhin weiß ich, dass das falsch ist!)

Beitrag von „Herr Rau“ vom 13. November 2005 16:56

Laut Duden ist nach neuer Rechtschreibung "als Erstes" richtig. Früher "als erstes". (Im Duden, der allerdings nicht mehr ausschlaggebend... Ausschlag gebend 😊 .. sein muss, unter dem Eintrag "erste".)

Ich stolpere nämlich auch immer drüber, in beide Richtungen.

Beitrag von „Jassy“ vom 14. November 2005 09:38

Hehe, guck mal in den andern Thread, wo wir über die Rechtschreibung diskutieren. Im Duden steht zwar "Als Erstes", aber richtig ist das nicht. Richtig ist "Als erstes".

Beitrag von „Herr Rau“ vom 14. November 2005 14:23

Wie heißt denn der Thread? Ich verfolge nämlich nicht alle, und der Suchbegriff führt zu zu viel Antworten.

--- Hm, ist es der Thread: Eilige, kurze Frage an Deutsch-Experten..."? Da hab ich nichts Relevantes dazu gefunden.

Beitrag von „Jassy“ vom 15. November 2005 09:22

Ja den Thread meinte ich. Ich meinte aber nicht, dass er direkt über "als erstes" etwas beinhaltet, sondern allgemein zum Problem Groß- und Kleinschreibung.

Beitrag von „dan.ro“ vom 15. November 2005 17:30

Natürlich heißt es - seit der Rechtschreibreform - "als Erstes", da nach § 57 (3,4) der amtlichen Regelung der deutschen Rechtschreibung substantivisch gebrauchte Pronomen und Zahlwörter großgeschrieben werden. Dies sehen im Übrigen auch Wörterbücher wie Duden oder Wahrig so - und die sind nun mal letztendlich maßgeblich.

Generell gilt also jetzt: Substantivierte Ordnungszahlen werden großgeschrieben, z.B. "wie kein Zweiter arbeiten", "als Dritter an der Reihe sein" oder eben "als Erstes" - ob es uns gefällt oder nicht, es ist nun mal so!